



Storyhouse Verlag

Verlagsprogramm 2020

Storyhouse. Weil Geschichten die Welt bewegen.

Hochwertige, moderne Unterhaltungsliteratur von heute für heute!

Topseller Thriller



Topseller Lifestyle



Topseller Humor





Storyhouse Verlag

www.storyhouseverlag.de

Segment: **Thriller**

Bibliografie:

Andreas Aschberg
Puppenspiel
Kriminalroman
488 Seiten, gebunden
12 x 19 cm / € 22,00
978-3-944353-500

Zielgruppe:

Jugendliche & Erwachsene aller Altersstufen; Krimi-Liebhaber; Freunde von Zukunfts- & Tech-thrillern mit gesellschafts-politischem Hintergrund.

Für Fans von:

Mark Elsberg, Tom Hillenbrand, Andreas Eschenbach, Michel Houellebecq, Daniel Suarez

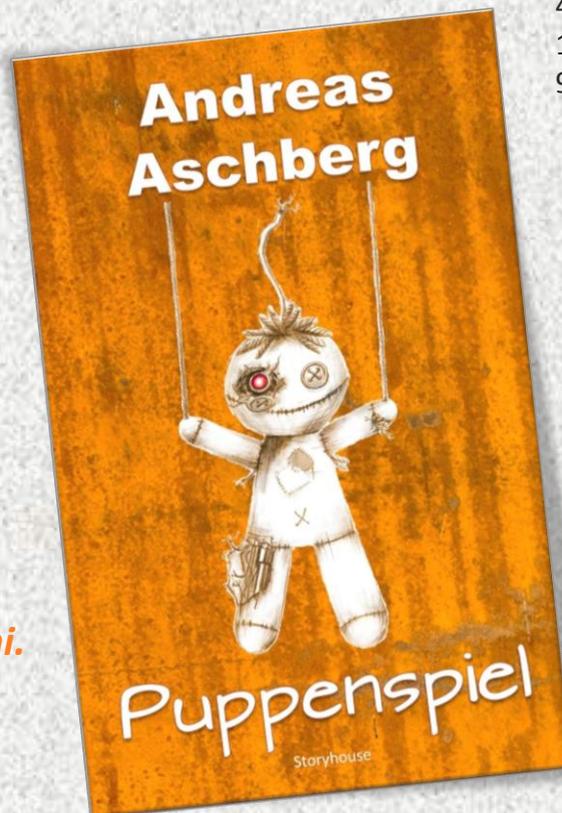
TOPSELLER
NEUERSCHEINUNG
Frühjahr 2020

«**Spannung ohne literarische Blut zu vergießen? Ja, geht!**»

The New Observer

«**Erfrischender Krimi. Klarer Kauf Tipp.**»

Online-Zeitung

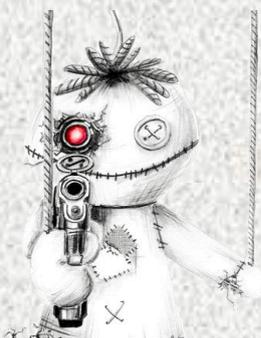


Autor:

Andreas Aschberg wurde bekannt mit seinen humorvollen Business-Satiren. Gleich sein Debut *Sieben Leben* wurde ein Bestseller. Der ehemalige Daimler-Manager aus Stuttgart legte mit den *Businessbonbons* nach, bevor er jetzt mit *Puppenspieler* ins Krimifach wechselte. Seine Bücher sind sorgfältig recherchiert und versprechen spannende Unterhaltung auf literarisch hohem Niveau.

Inhalt:

Wir schreiben das Jahr 2037. Schwere Zeiten für Egidius Stahl, Privatermittler alter Schule, Relikt aus einer Zeit, als Telefone noch Wählscheiben hatten. Wenigstens lässt sich der neue Fall gemütlich an. Doch dann läuft alles aus dem Ruder. Die Klientin verschwindet spurlos und die Suche nach ihr führt Egidius samt Team in ungeahnte Gefahr. Die Spuren führen ins Lifenet und Egidius muss auf seine alten Tage tief in die Welt der Computer eintauchen, wenn er nicht nur den deutschen Außenminister, sondern auch sich und seine Klientin retten will.



Puppenspiel Leseprobe:

Sequenz 1 – Aufgeflogen

Der Messerstich tat höllisch weh. Noch immer.

So ein Messerstich war eine sehr intime Verletzung der Privatsphäre. Vielleicht, weil gleich zweimal eine Grenze überschritten wurde. Das Messer drang zunächst unverblümt in die persönliche Schutzzone ein, die jeden Menschen umgab, den Mindestabstand, der nach den ungeschriebenen Konventionen des gesellschaftlichen Zusammenlebens normalerweise für andere tabu war, und dann durchstieß es rüde die letzte und heilige Grenze, die Haut, die den Menschen von seiner Umwelt abgrenzte, schützte, vielleicht sogar definierte – gegen eine mit Druck geführte Klinge aber machtlos war.

Kein schönes Gefühl. Und es tat höllisch weh.

Dabei hatte Egidius noch Glück gehabt. Die Klinge war zwar in den Oberschenkel eingedrungen, hatte aber Femoralis-Arterie und Schneidermuskel verschont; eine reine Fleischwunde also und nicht besonders tief.

Sie hatte ein kleines Messer verwendet. Deswegen hatte Egidius die Gefahr erst im letzten Moment erkannt und kaum noch reagieren können. Er musste sich eingestehen, dass er nicht mehr der Schnellste war. Aber ehrlich gesagt, hatte er auch nicht damit gerechnet, dass ausgerechnet sie auf ihn losgehen würde. Er hatte eher ihn im Auge behalten. Ein Fehler, wie sich herausstellte.

Eigentlich hatte es sich um eine einfache Observierung gehandelt. Der Ehemann hatte ihn beauftragt, seine Frau zu beobachten, weil er den Verdacht hatte, sie kümmere sich auf ihren Geschäftsreisen mehr um andere Männer als ums Geschäft, was ihn sowohl emotional als auch finanziell auf die Palme brachte, denn es war seine Firma, in der sie ihre Pflichten vernachlässigte.

Leicht verdientes Geld normalerweise und Egidius konnte

leicht verdientes Geld brauchen. Es war nicht einfach, in seinem Alter als Privatdetektiv über die Runden zu kommen. Schon gar nicht, wenn man Schulden hatte.

An sich hätte eine Überwachungsdrohne ausgereicht, um den Job zu erledigen. Aber das war nicht sein Ding. Er wollte sich persönlich ein Bild machen. Alte Schule.

Er hatte also im gleichen Hotel übernachtet wie die zukünftige Ex seines Klienten und hatte im gleichen Frühstücksraum gefrühstückt wie sie und ihr Lover. Der vierte in zwei Tagen übrigens, wenn seine Recherchen stimmten. Egidius vermutete, dass die Liebhaber nicht nur hintereinander zum Einsatz kamen, sondern auch parallel, anders war ein solches Pensum kaum zu schaffen.

Er hätte allerdings im Frühstücksraum etwas unauffälliger zu Werke gehen sollen. Aber die Versuchung für ein letztes Foto war zu groß gewesen.

Die Frau jedenfalls hatte sofort gewusst, was gespielt wurde. Wer konnte auch ahnen, dass ihr Mann sie vorab gewarnt hatte, einen Privatdetektiv auf sie anzusetzen, wenn sie so weitermachte? Das tat doch kein vernünftiger Mensch! Hatte er geglaubt, sie auf diese Weise zurückzugewinnen?

Die Frau und ihr Begleiter hatten ihn wütend zur Rede gestellt, woraus sich ein hitziges Wortgefecht entwickelte. Egidius war ein großer, drahtiger Typ. Nicht mehr so geschmeidig wie früher, nicht mehr das vertraute Muskelkorsett, aber noch immer etwas über Einmeterfünfundachzig und noch immer mit breitem Kreuz.

Selbstbewusst trat er den beiden entgegen.

Plötzlich hatte die Frau das kleine Messer in der Hand und stach ohne zu zögern auf ihn ein. Als Egidius stöhnend zurückwich, um sich außer Reichweite zu bringen, schnappte die Furie sich die Digitalkamera und rauschte aus dem Saal.

Ihr Begleiter war von der Aktion mindestens so überrascht wie Egidius und stand mit offenem Mund herum. Auch einer, der die Frauen zu kennen meinte, dachte Egidius. Jetzt ließ er die letzte Nacht vielleicht nochmal in einem anderen Licht Revue passieren.

Die ganze Sache war mittlerweile über eine Woche her. Dem heftigen Ziehen im Oberschenkel tat das keinen Abbruch.

Egidius seufzte. Frauen zu verstehen war nicht einfach. Er hatte eine Ehe hinter sich und eine erwachsene Tochter, er wusste, wovon er sprach. Seine Frau zum Beispiel lebte jetzt in Australien. Ex-Frau. Er hätte trotzdem seine Hand dafür ins Feuer gelegt, dass sie niemanden wegen eines Fotos mit dem Messer aufschlitzen würde. Jedenfalls die Linke...



Segment: **Lifestyle**

**Frauen
Power
mit Biss**

Bibliografie:

Marion Leuther
Vier Jahre und ein Tag
Beziehungskomödie
230 Seiten, Taschenbuch
11,5 x 18 cm / € 9,80
978-3-944353-050

Zielgruppe:

Erwachsene, Schwerpunkt
Frauen; Liebhaber von
kantigen, humorvollen
Beziehungsromanen

Für Fans von:

Kerstin Gier, Hera Lind,
Eva Heller, Julia Bähr

«Amüsant»

Brigitte Woman

**«Herrlicher
Lesespaß»**

Kölner Leben

**«Ein Frauenroman
mit Herz, Humor und
Hintersinn»**

BuchSzene



Autor:

Die Kölner PR-Fachfrau arbeitete viele Jahre als Journalistin für verschiedene Medien und soziale Organisationen. *Vier Jahre und ein Tag* ist ihr Roman-Debüt, ein moderner Frauenroman, bei dem beileibe nicht immer alles so romantisch zugeht, wie die Protagonisten es sich wünschen. Marion Leuther mag Brüche in ihren Charakteren, wie es sich für eine ernsthafte Komödie gehört!

Inhalt:

Mareike kann den attraktiven Fremden nicht vergessen, der ihr auf dem Rückflug von Edinburgh ungeduldig mit dem Gepäck hilft. Von nun an begegnet sie ihm jedes Jahr einmal im Sommer, leider viel zu kurz, um ihn näher kennenzulernen. Sie hat genug mit sich selbst zu tun: Vom fiesen Chef an die Luft gesetzt, sinnt sie nach Rache. Aber einen neuen Job verschafft ihr das nicht und auch in der Beziehung fehlt etwas. Da trifft sie erneut auf den Flugzeug-Mann und setzt alles auf eine Karte. Doch der gemeinsame Tag entwickelt sich zum amüsanten Bumerang!



Segment: *Lifestyle*

Bibliografie:

Martin Faatz
Der Weise von Zivilo
Kurzgeschichten-Roman
200 Seiten, Hardcover
11,5 x 17,5 cm / € 12,80
978-3-944353-111

Zielgruppe:

Jugendliche & Erwachsene
aller Altersgruppen; Schwer-
punkt: philosophisch und
religiös interessierte Leser

Für Fans von:

De Saint-Exupéry, Pater
Anselm Grün, Holger
Rathgeber

Inhalt:

Ein Fremder kommt nach Zivilo. Die Dorfbewohner nehmen ihn freundlich auf, von seinem tragischen Schicksal ahnen sie nichts. Auch wenn er nicht viel über sich preisgibt: Sein Rat und seine Worte tun gut. Doch während die einen ihm immer öfter den Beinamen ‚der Weise‘ geben, bleiben die anderen voller Misstrauen. Ist er wirklich der Pazifist und Menschenfreund, der er zu sein vorgibt? Der Weise lässt sie in seine Vergangenheit blicken und Zug um Zug erhellen sich seine Absichten. Da wird das friedfertige Dorf plötzlich angegriffen. Was wird der Weise den Bewohnern raten? Und wie wird er sich verhalten?

**Leben
und leben
lassen**

**«Reichlich
anregend»**

Totnan Infobote

**«Viel Stoff zum
Nachdenken
über Gott und
die Welt»**

Online-Zeitung

**«Kluge Ideen in
klarer Sprache»**

Hasselwander

Autor:

Dr. Martin Faatz hat Geschichte und Theologie studiert und war als Radio- und Fernsehredakteur tätig. Neben historischen und theologischen Fachbeiträgen hat er eine Reihe von Hörspielen geschrieben und ist in leitender Position in der Diözese des Bistums Würzburg tätig. Die Figur des Weisen von Zivilo hat Martin Faatz ursprünglich für eine Radiosendung auf Radio Charivari entworfen. Er lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern bei Würzburg.





Storyhouse Verlag

www.storyhouseverlag.de

Segment: **Humor**

«humorvoll und kreativ»

Berlin.de



Doris Lautenbach - *Wünsch dir was, aber pass auf!*
Taschenbuch / 200 Seiten / 11,5 x 18 cm / € 11,90 / 978-3-944353-135

Die Berlinerin Journalistin Doris Lautenbach hat bis zur Geburt ihrer Tochter in Paris gelebt und dann eine Ausbildung zur Hörbuch-Sprecherin absolviert. Sie betreibt einen erfolgreichen Berlin-Blog und ihre *Berlin-Skurril*-Hörbücher waren 2016 auf Lovelybooks in der Kategorie ‚Bestes Hörbuch‘ nominiert. *Wünsch dir was, aber pass auf!* ist eine wunderbare Sammlung von 20 skurrilen Geschichten. Spannend, mystisch und gruselig. Alles dreht sich darum, was passieren kann, wenn Wünsche wahr werden.

Thomas Brand - *Dem Dichter sein Richter*
Taschenbuch / 248 Seiten / 11,5 x 18 cm / € 10,80 / 978-3-944353-074

Thomas Brand war 25 Jahre als Rechtsanwalt tätig und im Anschluss Lehrkraft für schwierige Jugendliche in Hessen. Der stolze Vater und Großvater wohnt mit Frau und Katze in Mömbris. *Dem Dichter sein Richter* ist ein fröhliches Kaleidoskop von Kurzgeschichten, die sich zu einer raffinierten Gesamthandlung verbinden: Sieben Mitglieder einer Schreibgruppe sind nicht gerade zimperlich, wenn es gilt, sich Feedback zu geben. Ein fähiger Gruppenleiter muss her, wenn es noch klappen soll mit dem gemeinsamen Auftritt beim Kulturfest. Dumm nur, dass es gleich mehrere Kandidaten gibt - erbitterte Widersacher mit ganz eigener Agenda. Wird die gemeinsame Lesung das gigantische Fiasko, das alle erwarten?



«Besonders empfehlenswert»

Hanauer Anzeiger



Andreas Aschberg - Businessbonbons
Hardcover / 188 Seiten / 12,5 x 18,5 cm / € 12,80 / 978-3-9903884-67

Ex-Daimler Manager Andreas Aschberg hat mit *Businessbonbons* 2012 einen Klassiker des Businesshumors vorgelegt, der sich bis heute sehr gut verkauft. Die *Business Class* von Martin Suter lässt grüßen; die beiden Autoren sind in diesem Segment eine Klasse für sich. Durch die Ich-Perspektive seines alter ego Dr. Bamberger lässt uns Aschberg in 20 urkomischen Geschichten teilhaben am alltäglichen Wahnsinn in der Welt der Macher und Manager. Dabei lassen Bamberger und seine Kollegen in der Konzernzentrale kein Fettnäpfchen aus, weil sie genau wissen: Nichts, aber auch gar nichts, ist wichtiger als man selbst! Nicht der Chef, nicht die Kollegen und schon gar nicht der Kunde!



**«Übrigens auch
live ein echtes
Erlebnis!»**

Leipziger Buchmesse

**«Frech, direkt,
unverwechselbar»**

Die Hinterbühne



Heike Stark - Die Sackgasse als Weg
Taschenbuch / 162 Seiten / 11 x 18 cm / € 8,90 / 978-3-944353-029

Heike Stark kommt aus dem Emsland und ist mit Leib und Seele Beraterin. Als Management-Consultant und Trainee ist sie in ganz Deutschland und Österreich ständig auf Achse. In *Die Sackgasse als Weg* nimmt sie den Leser mit auf eine atemberaubende Gewalttour durch alle Höhen und Tiefen eines bewegten Beraterlebens. Treffsicher verbindet sie die Erlebnisse ihrer Hauptfigur Jo Hallmann mit skurrilen Ausflügen in die verschiedensten Sackgassen, sei es Feng Shui im Job Center, sei es eine wüste Auseinandersetzung im Biomarkt. Und dann ist da natürlich noch das Liebesleben der Protagonistin, mit dem es auch nicht zum Besten steht. Das treibt einem vor Lachen die Tränen in die Augen.

Storyhouse Verlag

Verlagsprogramm



Storyhouse. Weil Geschichten die Welt bewegen.

Informationen für Buchhändler

Rabattstaffel & Welcome-Rabatt:

Unsere aktuelle Rabattstaffel für Buchhändler entnehmen Sie bitte unserer Website:

www.storyhouseverlag.de

Als kleiner Verlag bemühen wir uns um besonders lukrative Konditionen, um im Wettbewerb mit den "Großen" um einen Regalplatz bei Ihnen im Laden zu bestehen. Für das Buchjahr 2020 bieten wir daher einen Welcome-Rabatt an:

Bei *erstmaliger* Bestellung von 10 oder mehr Exemplaren aus dem aktuellen Programm (beliebiger Titel-Mix), erhalten Sie

zusätzlich 7,5% Nachlass

auf die aktuelle Rabattstaffel. Ohne Wenn und Aber. Bestellen Sie hierzu bitte direkt bei unserer Verlagsauslieferung RUNGE und geben Sie im Betreff das Stichwort „Welcome-Rabatt 2020“ an.

Probieren Sie es aus; Sie werden es nicht bereuen!

Bezugsquellen:

Unsere Titel sind über LIBRI und Umbreit bestellbar. Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verlagsauslieferung:

► msr@rungeva.de

BAG über VN 11271 | MSR
Gebündelte Faktur und Auslieferung

Signier-Service:

Sie möchten Ihren Kunden etwas besonders bieten? Für unseren Top-Titel "Puppenspiel" bieten wir Ihnen einen exklusiven

**Puppenspiel
Signier-Service mit Wunschtex**



Hinweis: Die Länge des Wunschtexes sollte 10 Worte nicht übersteigen.

Sprechen Sie Ihre Stammkunden gerne auf diesen Service an! Da die Signier-Exemplare dem Autor einzeln vorgelegt und dann manuell in die Auslieferung gegeben werden müssen, erheben wir pro Signier-Exemplar eine Bearbeitungspauschale von 5,00 €, die nicht rabattfähig ist. In der Regel liefern wir Signier-Exemplare innerhalb von 5-7 Arbeitstagen aus.

Signierwünsche bitte per Mail an:

► auslieferung@storyhouseverlag.de

Treffen Sie uns live:



Leipziger Buchmesse März 2020
Stuttgarter Buchwochen Nov/Dez 2020

Impressum & Kontakt:

Andreas Exner (Inhaber)
Storyhouse Verlag
Hummelwiesenweg 38, 70569 Stuttgart, Germany

► info@storyhouseverlag.de